

# Schlittenhunde müssen auch Matsch mögen

Zum ersten Mal Husky-Rennen auf Gut Lehmkuhlen

**Lehmkuhlen - „Hast du die Pocken noch nicht gehabt?“ Levke Erichsen aus Sellin hatte gerade eine Runde mit ihrem Gespann hinter sich und ließ den gut gemeinten Spott mit einem Lächeln über sich ergehen. Unüberschbar war sie über und über mit kleinen Schlamm-spritzern „dekoriert“, für eine „Musherin“ ist das allerdings durchaus nichts Ungewöhnliches. Beim 1. Lehmkuhlener Husky-Rennen am Wochenende ging es ihren Mitstreitern nämlich auch nicht anders.**

Insgesamt 15 Gespanne waren zur Begeisterung der Zuschauer im Rahmen eines kleinen Weihnachtsmarktes mit Tannenbaumschlagen auf das Gut Lehmkuhlen gekommen, um unter Wettbewerbsbedingungen auf einer 7,8 Kilometer langen und natürlich auch etwas matschigen Strecke trainieren zu



Matsch nicht ausgeschlossen: Nach einer Runde durch den Lehmkuhlener Wald gab es für das Gespann von Levke Erichsen erst einmal eine Pause. Foto Barthelme

seit zwölf Jahren begeisterter Anhänger von Schlittenhundenrennen.

Und für das Ehepaar, das demnächst drei Wochen in Schweden im Schnee trainieren will, um dann für ein großes Rennen in Thüringen, das über neun Tage und 400 Kilometer geht, vorbereitet zu sein, ist das Wochenende in Lehmkuhlen natürlich auch wegen der geringen Entfernung zu ihrem Heimatort Sellin von großem Vorteil. Sie brauchen nicht, wie sonst bei derartigen Veranstaltungen, mit Wohnwagen und sonstigem Equipment anzureisen, sondern können nach den Läufen nach Hause fahren.

**Punsch,  
Würstchen,  
Gespräche**

Wobei sie natürlich am Sonnabend wieder zur Stelle waren, um mit ihren Vereinskameraden am Lagerfeuer mit Punsch, Würstchen und Fachgesprächen ein wenig zu feiern. Denn bei dem 1. Lehmkuhlener Husky-Rennen, das gegen die Zeit gefahren wurde, stand nicht die Konkurrenz, sondern die Kameradschaft im Vordergrund. Und die lässt sich nach einem anstrengenden Tag auf der Piste bekanntlich besonders gut bekräftigen, wenn man in trauter Runde mit einem wärmenden Getränk die Geschehnisse gemütlich Revue passieren lassen kann.

## Schottenpreise

**McBaum bei McKerze**  
Am Preetzer Kaufhaus  
Raisdorf bei Staples

**Nordmantanne**

gesägt 150-200cm

Max Bahr €10,00

Bauhaus €13,99

<http://mcbaum.de/>

**€9.90**

können. Alle gehören dem Schlittenhundesportverein Nord an

und kommen vor allem aus den Kreisen Plön und Ostholstein, aber auch aus dem Kieler Bereich und aus Heide.

Für die „Musher“, also die Gespannführer, und ihre zum Teil von bis zu sieben Sibirien Huskys gezogenen „Schlitten auf Rollen“, die zwischen 1500 und

6000 Euro kosten können, war das Wochenende jedenfalls eine willkommene Trainingsmöglichkeit

**Drei Wochen  
in den  
Schnee**

„Die Strecke ist schön, aber auch sehr anspruchsvoll“, so Bernd Fedder, Ehemann von Levke Erichsen und